

Der Osterhase war schon auf Stippvisite im Helios Klinikum Berlin-Buch

Spielzeugautobahn für Bucher Kinderonkologie

Die Sonne scheint wärmer, der Frühling naht. Ein großer Wunsch für viele Kinder und Jugendliche: Endlich wieder draußen auf der grünen Wiese Fußball spielen. Doch das ist für Dave (16) und Collin (7) krankheitsbedingt derzeit nicht machbar. Die beiden sind zur Chemotherapie im Helios Klinikum Berlin-Buch. Warum sie jetzt trotzdem ziemlich glücklich sind, hat was mit den Handwerkern zweier Firmen zu tun, die seit vielen Jahren Dienstleister im Klinikum sind.

Für Mathias Schulze, Geschäftsführer der ELWAS GmbH aus Berlin, war klar: „Diese Carrera-Autorennbahn bekommt ein tolles Gelände, Lichtpunkte und Rollen. Dann ist sie mobil und wir übergeben sie der Kinderonkologie“, so seine Idee Anfang des Jahres. In André Hausmann, Geschäftsführer der Tischlerei H&H Projekt, fand er umgehend einen Partner, der die 2 x 3 Meter große Platte mit einem fahrbaren Gestell unterbaute. Torsten Skibba, Teamleiter Elektrotechnik im Helios Klinikum Berlin-Buch, organisierte gemeinsam mit Erzieherin Kerstin Walter einen schönen Platz auf der onkologischen Kinderstation.

Jetzt war es soweit: die feierliche Übergabe der Autorennbahn. Pandemiebedingt konnte sie nur ganz kurz und in ganz kleinem Rahmen stattfinden. Aber was gibt es Schöneres, als in die für diesen Moment glücklichen Kinderaugen zu blicken, wenn alles funktioniert und blinkt und die Modellautos im Rundkurs flitzen? Auch bei Priv.-Doz. Dr. med. Patrick Hundsdörfer, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin im Helios Klinikum Berlin-Buch, ist die Freude groß: „Welches Kind träumt nicht – wie auch ich damals - von einer Autorennbahn? Diese hier ist besonders groß und besonders schön. So können sich unsere kleinen Patienten wieder etwas vom Krankenhausalltag mit Untersuchungen und Therapien ablenken. Ich freue mich, dass sich bei uns tätige Handwerker so für die Belange kleiner Patienten und deren Familien einsetzen.“ Die erste Testfahrt gemeinsam mit seinen beiden Patienten Dave und Collin ließ er sich nicht nehmen. Sicher wird es bald ein weiteres Autorennen mit den Dreien geben. So ist es abgemacht. Denn dieses Mal gewann Dave, Collin wurde Zweiter und der Chefarzt Dritter. Vielleicht üben die zwei Jungs ja in den nächsten Tagen abends auch heimlich, um das Ergebnis zu wiederholen.

Gut zu wissen:

Die Zahl der Neudiagnosen bei Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen ist derzeit besorgniserregend rückläufig. Vermutet wird, dass Eltern pandemiebedingt verunsichert sind, ob sie in der aktuellen Situation eine Kinderarztpraxis oder Klinik aufsuchen sollten. Die Kinderonkologen appellieren, unklare Symptome immer sehr zeitnah abklären zu lassen. Durch nicht zeitgerecht eingeleitete Untersuchungen und Behandlungen können gravierende Nachteile für Patientinnen und Patienten entstehen. Gerade bei Erkrankungen wie Krebs ist es entscheidend, so früh wie möglich mit einer geeigneten Therapie zu beginnen, um Heilungs- und Überlebenschancen so hoch wie möglich zu halten. In Arztpraxen und Kliniken gibt es entsprechende Hygienekonzepte und Sicherheitsstandards, sodass der bestmögliche Schutz gewährleistet ist.

Das Kinderkrebszentrum im Helios Klinikum Berlin-Buch behandelt Kinder und Jugendliche mit onkologischen Erkrankungen in allen Krankheitsphasen. Mehr Informationen unter: www.helios-gesundheit.de/kliniken/berlin-buch/unser-angebot/unsere-fachbereiche/kinderkrebszentrum/



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Dave (16) und Collin (7) waren begeisterte Testfahrer an der neuen Autorennbahn in der Kinderonkologie vom Helios Klinikum Berlin-Buch. Sie freuten sich über erste Siege gemeinsam mit (v.l.) Chefarzt Prof. Dr. med. Patrick Hundsdörfer, den

Handwerkern Torsten Skibba, Krystian Drobinski, André Hausmann und Erzieherin Kerstin Walter.

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Hauttumorzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert. Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zum Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Susanne Hansch

Telefon: (030) 9401-55530

E-Mail: susanne.hansch@helios-gesundheit.de